

Frau Zorlu beanstandet das Fehlen der Niederschrift zur Sitzung vom 18.09.2019. Dies sei zu lange, insbesondere weil aus der Sitzung folgende, rechtsverbindliche Beschlüsse zu fassen seien. Sie bittet eindringlich um Abhilfe. Herr Liene ergänzt, unter dem TOP 1, heute sei nichts zu beanstanden, weil es keine Niederschrift gebe.

Herr Sterzenbach bestätigt die ungute Situation und erläutert die Gründe der Überlastung in der Abteilung 60.1. Diese beginnen bei langem unfallbedingtem Ausfall der bisherigen Schriftführerin und reiche über Einarbeitungslagen und Urlaub bis hin zu einer langen Sitzung am 18.09.2019 mit einem nicht ausreichenden Speicher des Diktiergerätes und mühseliger Rekonstruktion des Sitzungsverlaufs. Die für den kommenden Rat nötigen Beschlussauszüge sollen aber dennoch rechtzeitig vorliegen.